

Presseinformation

9. Dezember 2022

Winterführungen im Nationalpark Donau-Auen

Wasserspuren, gefiederte Wintergäste, Biber und Seeadler

Im Nationalpark Donau-Auen starten an diesem Wochenende wieder geführte Winterwanderungen fernab von Trubel und Hektik durch die malerische Landschaft des Nationalparks. Die ca. dreistündigen Touren in Begleitung von Nationalpark-Rangerinnen und -Rangern widmen sich der vielfältigen Vogelwelt an der Donau im Winter, dem majestätischen Seeadler, der Spurensuche im Biberrevier sowie der gestaltenden Kraft des Wassers in der Aulandschaft. Die geführten Spaziergänge sind für Gruppen während der Wintermonate zu Wunschterminen buchbar, während es für Individualgäste im Zeitraum von Dezember bis März Fixtermine gibt:

Gestartet wird morgen, Samstag, 10. Dezember, mit der Exkursion „Die Spur des Wassers“, in der man die in der vegetationsfreien Zeit besonders gut sichtbare gestaltende Kraft des Wassers in Form von Gräben, Ausständen und Altarmen erkennen, in der Landschaft lesen und alte Gewässerläufe entdecken kann. Am Sonntag, 19. Februar 2023, gibt es einen weiteren Termin; Beginn ist jeweils um 14 Uhr in Orth an der Donau.

„Gefiederte Wintergäste der Donau-Auen“ werden dann erstmals am Sonntag, 11. Dezember, besucht; Start ist um 9.30 Uhr in Schönau. Von hier aus geht es zu den Singvögeln aus dem nördlichen Europa, die neben vielen heimischen Arten den Winter in der Au verbringen, sowie den Enten, Gänsen, Möwen und vielen weiteren Wasservögeln, denen der großteils eisfrei bleibende Fluss Nahrung bietet. Eine weitere Gelegenheit bietet sich am Sonntag, 12. Februar 2023, mit Start um 9.30 Uhr in Maria Ellend.

Die „Spurensuche im Biberrevier“ am Samstag, 7. Jänner, Samstag, 11. Februar, und Sonntag, 5. März 2023, verdeutlicht, warum Biber so wichtig für eine intakte Aulandschaft sind und erzählt anhand der sanduhrförmig benagten und gefällten Bäume, der Fährten und des gut isolierten Winterbaus von seinem Leben und seiner landschaftsgestalterischen Kraft. Start ist jeweils um 14 Uhr in Schönau.

„Der König der Auen“ hält dann an den Sonntagen 8. und 22. Jänner sowie 5. Februar 2023 jeweils ab 10.30 Uhr Hof. In Begleitung eines Nationalpark-Rangers



Presseinformation

bieten sich dabei auf dem Weg von Hainburg zur Ruine Rötelstein besonders gute Chancen, Seeadler zu beobachten: Neben den bis zu sechs im Nationalpark Donau-Auen brütenden Seeadlerpaaren nutzen nämlich in der kalten Jahreszeit auch zusätzlich zahlreiche weitere Seeadler das Nationalparkgebiet als Überwinterungsquartier und zur Jagd auf Fische und Wasservögel.

Nähere Informationen und Anmeldungen im Nationalpark-Zentrum Schloss Orth unter 02212/3555, e-mail schlossorth@donauauen.at und www.donauauen.at.